

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gunther Stoldt 563 6113 563 8556 gunther.stoldt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.02.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0170/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.02.2011	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Entgegennahme o. B.
Döppersberg, Sachstand		

Grund der Vorlage

Standardtagesordnungspunkt Döppersberg

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

1. Sachstand der Beauftragungen

Planungsleistungen (Fachplanung Technische Ausrüstung)

Die Leistungen der Technischen Ausrüstung (Nachfolge JSWD) erfolgt an Inros Lackner AG, Bremen. Der Vertrag wird z. Zt. unterzeichnet.

Ersatzmaßnahme Bahntrafo

Neuer Trafo südlich der ehemaligen Bundesbahndirektion, Kabelverlegearbeiten im Bahnsteig 1, Umbau- und Elektroinstallationsarbeiten im Kellergeschoss des historischen Empfangsgebäudes.

Die Leistungen wurden an die SAG GmbH, Essen beauftragt.

Busabstellplatz

Das Vergabeverfahren läuft z.Zt.. Die Beauftragung ist für Ende Februar 2011 vorgesehen.

2. Bautätigkeiten

Abbrucharbeiten

hier Querriegel östlich Hauptbahnhofgebäude und ehemalige Schreinerei an der Dessauer Brücke

Die Abbrucharbeiten wurden am 13.01.2011 abgeschlossen.
Das Grundstück ist mit einem Bauzaun gesichert.

Ersatzmaßnahme Bahntrafo

Z. Zt. finden vorbereitende Arbeiten im Keller des ehem. Empfangsgebäudes statt.

Vorbereitende Maßnahmen WSW

Die Straße Döppersberg ist seit dem 09.01.2011 gesperrt. Die Leitungsverlegearbeiten werden derzeit durchgeführt.

Busabstellplatz

Es ist vorgesehen, im März 2011 mit dem Erdaushub im Bereich des neuen Busabstellplatzes zu beginnen.

3. Bericht aus dem Arbeitskreis Kommunikation (AK)

Der Arbeitskreis hat Prof. Dr. Busmann von der Bergischen Universität und Herrn Vok Dams zu einer Diskussion über die Öffentlichkeitsarbeit zur Neugestaltung Döppersberg eingeladen. Das Corporate Design, das Herr Busmann vor ca. 10 Jahren entwickelt hat, wird weiter für die Kommunikation genutzt.

Auf Wunsch der IHK ist eine monatliche Gesprächsrunde mit dem Team Döppersberg eingerichtet worden, um aktuelle Informationen und Problemstellungen, die die Belange von Unternehmen und Einzelhändlern bezüglich der Baustelle betreffen, zu besprechen.

Ein umfassender Maßnahmenkatalog ist von der Verwaltung erarbeitet worden, der mögliche Projektvorschläge zur Öffentlichkeitsarbeit vorstellt. Für die Umsetzung der einzelnen Projekte müssen zum Teil Partner gefunden werden.

Die Hotline zum Döppersberg Umbau ist laut Aussage des Service Centers gut angenommen worden. (Dezember ca. 300 Anrufe)